



Februar 2015



Paulus im Gefängnis

Monatspruch Februar 2015

*Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.*

Röm 1,16

*Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.*

Röm 1,16

Der Aussage, dass sich Paulus des Evangeliums nicht schämt, liegt möglicherweise Kritik am Evangelium zugrunde. Solche Kritik lässt sich aus dem 1. Korintherbrief (1,18 - 2,16) erschließen, wo Paulus menschliche und göttliche Weisheit unterscheidet. Weil aber die göttliche Weisheit, das "Wort vom Kreuz", aus Sicht der menschlichen Weisheit eine Torheit ist, müssten sich Prediger der göttlichen Weisheit vor den menschlichen Weisen schämen. Denen nun macht Paulus Mut, weil er das Evangelium als eine "Kraft Gottes" ansieht.

Auch der Brief an die Römer (3,8) beschreibt, dass man die paulinische Botschaft dahingehend verdreht hat, dass er predige, man solle das Böse tun, damit dadurch das Gute komme. Solche Lästerungen können in extremen Fall zu Verfolgungen ausarten, wobei sowohl Heiden als auch Juden Verfolger sein können (so belegt in vielen seiner Briefe).

Bei der "*dynamis theou*" (Kraft Gottes) handelt es sich um eine Macht, die etwas bewirkt, dass Menschen vor dem Verderben gerettet werden können. Wie man sich das Verderben vorzustellen hat, legt Paulus hier nicht dar. Es dürfte das Fehlen von dem sein, was Kreuzigung und Auferstehung Jesu von den Toten bewirken: **Sündenvergebung** und **ewiges Leben**. Geistlich zu verderben – das fürchtet er viel mehr als materielle Nachteile oder körperliche Nöte.

Voraussetzung für die Rettung ist der **Glaube**. Wer also nicht an die Rettung durch die "Kraft/Macht Gottes" glaubt, der ist verloren.

In dem Text schwingt aber noch eine andere Ebene mit: Dass die "Kraft Gottes" zuerst den Juden und erst danach den Nicht-Juden gilt, das bewegt ihn auch – er ist ja Jude. Der Vorrang aber ist nicht in erster Linie zeitlich zu verstehen. Für die Juden gilt trotz ihrer herausragenden Stellung als Gottesvolk das Gleiche wie für die Nicht-Juden: Wenn sie gerettet werden wollen, müssen sie an das mit Jesus Christus, dem verheißenen Messias, verbundene Heilsgeschehen glauben. Nicht die Zugehörigkeit zum Judentum ist für das Heil entscheidend, sondern der **Glaube** – sei es derjenige von Juden oder derjenige von Nicht-Juden. Darauf zielt der Vers 17: "**Denn Gottes Gerechtigkeit wird in ihm offenbart aus Glauben auf Glauben hin, wie geschrieben steht: "Der Gerechte aus Glauben wird leben."**

Wir werden angefragt: *Wie steht es mit unserem geistlichen Leben?*

Wie werden wir antworten können?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit ... und Gewissheit!

Ihr Pfr. Joh. Simang

Geburtstage Februar 2015

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen*

Frau Dr. Christa Kopske (70), Herrn Jürgen Aleith (71), Herrn Rudolf Pauli (73), Frau Irene Hamann (74), Herrn Manfred Seidel (74), Herrn Günter Opitz (75), Herrn Wolfgang Sollich (75), Frau Angelika Stöber (75), Frau Dr. Elke Winsel (75), Frau Erika Fitzner (76), Frau Dorothea Büniger (77), Frau Dr. Roswitha Jahn-Wollny (77), Frau Lotte Wegner (77), Frau Ingeborg Straubing (78), Frau Lilli Agarina (79), Frau Alice Schulz (79), Frau Christa Krampikowski (80), Frau Erika Mix (80), Frau Ursula Stiebeler (80), Herrn Klaus Reißeweber (81), Herrn Sigmar Schumann (81), Herrn Hans Henze (82), Frau Gertrud Rux (82), Frau Gisela Scholze (82), Herrn Dr. Werner Neumann (84), Frau Renate Orlamünde (85), Frau Elisabeth Teurich (86), Frau Gerda Holinski (87), Frau Ingeborg Freifrau von Hünefeld (87), Frau Edeltraut Minnhaar (87), Herrn Walter Beukert (89), Frau Ursula Stahl (89) und Frau Erika Schmidt (93).

*Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
(Psalm 106,1)*

Am **18.01.2015** wurde **Yisaya Ekimelo Okito** im Gottesdienst der Gemeinde "Assemblée de Dieu de Berlin" durch Pastor Arthur gesegnet.



Gestorben ist und kirchlich bestattet wurde Herr Horst Büniger (81 Jahre).

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offb 2,11b)

Älteste Galeas Castillo scheidet aus dem GKR aus

Aufgrund beruflicher Veränderung und Umzug muss Angelika Galeas Castillo aus dem Gemeindegemeinderat ausscheiden, dem sie seit 2007 - zunächst als berufene, seit 2013 als gewählte Älteste - angehört hat. Außerdem leitete sie viele Jahre den Erwachsenenkreis im Andreas-Haus und hat sich in besonderem Maße um die Zusammenarbeit mit der "Assemblée de Dieu", der afrikanischen Gemeinde im Lazarus-Haus, verdient gemacht. Die Leitung des Erwachsenenkreises werden künftig Anke und Dirk Rachner übernehmen. Wir werden Frau Galeas Castillo und ihren Beitrag zur Arbeit unserer Gemeinde vermissen.

Gottesdienste

(Kindergottesdienst ist während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien)

| | | | |
|--------------------------------|-----------|---|-------------------|
| 01. Februar (Septuagesimae) | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, Andreas-Haus | Pastor Dillenardt |
| 08. Februar (Sexagesimae) | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lazarus-Haus mit Bläsern | Pfr. Simang |
| 15. Februar (Estomihi) | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Andreas-Haus | Pfr. Simang |
| 22. Februar (Invokavit) | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lazarus-Haus Vorstellung der Konfirmanden, Taufe und Agapefeier | Pastor Dillenardt |
| 27. Februar (Freitag) | 10.15 Uhr | GD im Haus Bethel, Andreasstr. 21 | Pfr. Simang |
| 01. März (Reminiszere) | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, Andreas-Haus | Pfr. Simang |

Lazarus-Haus: Marchlewskistr. 40

Andreas-Haus: Stralauer Platz 32

Kollekten

Opferstock Lazarus-Haus: Aktion "Apfelbäumchen" – Unterstützung der Arbeit mit Straßenkindern in Königsberg.

| <u>Datum</u> | <u>Amtliche Kollekte</u> | <u>Gemeindekollekte</u> |
|--------------|---|-------------------------|
| 01.02.2015 | Bauvorhaben der deutschen ev. Gemeinde Iza (Slowakei) | Andreas-Haus |
| 08.02.2015 | Für die Ev. Beratungsstellen und für den Fürsorgereischen Gemeindedienst (je 1/2) | Konfirmanden |
| 15.02.2015 | Für die Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg | Kinder |
| 22.02.2015 | Für besondere Aufgaben der EKD | Jugend |

Passionsandachten Dienstag, den 24.2. und 3., 10., 17. und 24.3., jeweils **18.00 Uhr** im **Lazarus-Haus**

Kinderbibelwoche "Geschichten aus der Jurte" **2. - 6. Februar 2015** im **Lazarus-Haus**. Zusammen mit "Kinder brauchen Matsch" laden wir im Februar zu einem märchenhaften Ferienangebot ein. An einem stimmungsvollen Ort können Kinder und ihre Eltern und Großeltern in ein einzigartiges Vorleseabenteuer eintauchen. Im Schnee (nicht garantiert) steht eine schwarze Jurte (garantiert), in deren Mitte ein wärmendes Feuer lodert. Gemeinsam wird Geschichten aus aller Welt gelauscht.

Vom 2. bis 6. Februar findet von 10 bis 16 Uhr ein durchgängiges Programm statt. Kinder können für die ganze Woche angemeldet werden. Sie können die Jurte mit aufbauen, eigene Musikinstrumente basteln und sich mit dem Leben nomadischer Völker beschäftigen. Während all dessen köchelt zur Mittagszeit das gemeinsame Mahl über dem offenen Feuer. Wer bei all der aufregenden Gemütlichkeit etwas Bewegung sucht, geht ins Freie und spaltet neues Holz fürs Feuer oder duelliert sich im gekonnten Schneeballwerfen. Am Ende geht jedes Kind mit einem Wappen nach Hause.

Programm an allen Tagen der Woche:

- 10 Uhr Bilderbuchkino
- 11 Uhr Kreativangebot: Musikinstrumentebau
- 12 Uhr Mittagessen: überm Feuer mit euch gekocht
- 13 Uhr Spiel- und Bewegungsangebot
- 14 Uhr Hörspiel
- 15 Uhr Eltern lesen vor

Besonderes:

- 2. Februar: 10-13 Uhr Mitmachen beim Jurtenaufbau
 - 4. Februar: 10 Uhr Lesung des Kinderbuchautors Christian Seltsmann
 - 7. Februar: 12-17 Uhr Väter lesen vor
 - 8. Februar: 10 Uhr Kindergottesdienst in der Jurte
- Anmeldung und weitere Information bei Charles Sebastian Böhm:
Tel.: 0151 – 40 14 40 85, E-Mail: info@kinder-brauchen-matsch.de



Kinder- und Jugendgruppen

Christenlehre **donnerstags** 15.00 Uhr 1.-4. Klasse und 16.00 Uhr 5.-6. Klasse (jeweils LH) Pastor Lutz Dillenardt

Konfirmanden **Sonnabend**, 14. Februar, 10.00 Uhr jüngere Gruppe, 13.00 Uhr ältere Gruppe (jeweils AH) Pastor L. Dillenardt

Kindergottesdienst-Team **donnerstags** 16.00 Uhr (LH) Frau Dittberner

Junge Gemeinde bis 18 Jahre **mittwochs** 18.00 Uhr (AH) Pastor Dillenardt
ab 18 Jahre **montags** 18.00 Uhr (AH) Pastor Dillenardt

Musik für Kinder und Jugendliche

Flöten für Anfänger **dienstags** 14.30 Uhr (LH) Frau Dittberner

Jugend- und Kinderchor **dienstags** alle 14 Tage 16.45 Uhr (LH) Kantor Oelke

Musikalische Aktivitäten / Gruppen

Flötenkreis **dienstags** 16.00 Uhr (LH) Frau Dittberner und Kantor Sebastian Oelke

Singekreis **dienstags** 17.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke

Singschule **mittwochs** 18.00 Uhr und **donnerstags** 16.45 Uhr (jeweils LH) Kantor Sebastian Oelke

Chor **mittwochs** 19.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke

Bläsergruppe **donnerstags** 18.00 Uhr (AH) Jonathan Stroh
individueller Anfängerunterricht n. Absprache, T. 296 02 90

AH = Andreas-Haus, Stralauer Platz 32
LH = Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40

Gesprächskreise

- Geburtstagskreis** Montag, 2.2., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
- Seniorenkreis** Montag, 2.2., 14.30 Uhr (AH) Frau Heinze
Montag, 16.2., 14.30 h (AH) Pfr. Simang
- Hauskreis
"Lazarus"** Dienstag, 17.2., 15.00 Uhr
bei Familie Krause, Marchlewskistr. 26
- Bibelgespräch** Mittwoch, den 11.2., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
- Junge Erwachsene** Donnerstag, 19.2., 19.00 Uhr (LH) Frau Dittberner
- Gesprächskreis** Donnerstag, 19.2., 19.30 Uhr (AH) Pfr. Simang
- Gesprächskreis
„Lichtblick“** Donnerstag, 26.2., 19.30 Uhr (LH) Pfr. Simang
- Männergruppe** Freitag, 27.2., 17.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
- Erwachsenenkreis** Freitag, 20.2., 20.00 Uhr (AH) Familie Rachner
- Briefmarkenfreunde** Montag, 23.2., 18.00 Uhr (AH) Herr Stöckner

Diakonische Aktivitäten / Kreise

- „Laib u. Seele“-
Ausgabestelle** dienstags 12.30 bis 14.00 Uhr (LH)
- Besuchskreis** Mittwoch, 25.2., 10.00 Uhr (LH)

Gäste in der Ev. Kirchengemeinde St. Markus

Afrikanische Gemeinde "Assemblée de Dieu de Berlin" im Lazarus-Haus
mittwochs 17-19, freitags 16-21, sonnabends 16-18 und sonntags ab 13 Uhr

Niederländische Ökumenische Gemeinde NÖG im Andreas-Haus
den 1., 2. und 3. Montag im Monat ab 19 Uhr im Lutherraum,
Gottesdienste jeden 4. Sonntag im Kirchsaal, jeweils um 15.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin - Tel./Fax. 296 02 90
www.stmarkus-friedrichshain.de

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Tel. 29 04 6710 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr (außer am 1. Montag d. Monats),
Do 16-18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt, Stralauer Platz 32,
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: **Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr**

Kantor: Sebastian Oelke Sprechzeiten:
Di 18-19 Uhr im Gemeindebüro, Lazarus-Haus,
e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de Tel. 296 02 90,

Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90 (ebenso Redaktion),
e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei:
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr. 9-12 Uhr,**
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96
Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):
Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. + 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4.+ 5. So.

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus
Tel. 0157-84 92 78 70,
e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, T. 247 65 63
Vors. des Beirats: Markus Hagel, Tel. über 296 02 90
Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055. Berlin, Tel. 422 00 420
Büroöffnungszeiten: **Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr**

Kontoverbindung: Kontoinhaber: KVA Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE79 5206 0410 7303 9955 69 Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: (Spende, Kirchgeld, Teilnehmerbeitrag ...)

Unsere **Homepage** wird gestaltet von Ralf Fischer (Tel. über Küsterei: 296 02 90)